

WEIHNACHTSWÜNSCHE UND FEUCHE BÄRENKÜSSE

Bevor Sie heute Abend schlafen gehen, stellen Sie sich bitte diese Szene vor: Es ist eine kalte Nacht in unserem Rettungszentrum. Draußen weht der Wind frisch von den Bergen her und lässt das Gras erzittern. Drinnen hat sich Yen, mit gefülltem Bauch und müde von den Spielen des Tages, in seiner gemütlichen Unterkunft voller Stroh zusammengekuschelt – warm, in Sicherheit und über alles geliebt –, alles dank Ihnen, denn Sie sind immer für ihn da sind.

Dezember 2022

Liebe Freunde von Animals Asia,

frohe Weihnachten Ihnen und Ihren Lieben (und natürlich gehört dazu auch ihr süßer Yen!)

Er lebt weiterhin ein gutes Leben und genießt die allerbeste Versorgung, die wir zu bieten haben. Und dank Ihres großen, freundlichen Herzens kann er sich auf ein paar ganz besondere Weihnachtsüberraschungen freuen. Wir lassen ihn wissen, dass sie von Ihnen stammen.

Es war wieder ein ganz fantastisches Jahr hier bei Animals Asia. Ich bin nicht sicher, ob Ihnen bewusst ist, wie wichtig Ihre Unterstützung in den letzten 12 Monaten war. Da ist vor allem unser neues Bärenrettungszentrum in Vietnam...

Doch lassen Sie mich erst einmal von dem Ort erzählen, in dem Yen zu Hause ist, unserem wunderschönen Rettungszentrum im Nationalpark Tam Dao nahe Hanoi, wo ich seit lebe und arbeite. Nie war es so schön, unsere Außengehege sind üppig bewachsen und grün, und wohin man blickt, sieht man glückliche Bären. Mit über 200 prachtvollen Bären, die nun hier leben, ist unser Rettungszentrum voll ausgelastet...

...und darum sind wir hochofret, dass nach vielen enttäuschenden Verzögerungen aufgrund von Covid, **der Bau unseres neuen Bärenrettungszentrums** im zentralen Hochland Vietnams **endlich begonnen hat. Dieses Rettungszentrum von Weltklasse wird etwa 300 Bären ein Zuhause bieten – den allerletzten Gallebären Vietnams. Und es wird ganz und gar von Vietnamesen betrieben werden.**

Dieses bedeutsame Projekt ist das Ergebnis einer bahnbrechenden Vereinbarung zwischen Animals Asia und der vietnamesischen Regierung, um die Bärengallefarmen im Land zu schließen. **Unsere Aufgabe ist es, allen Bären ein Zuhause fürs Leben zu verschaffen. Und noch einmal, es sind ganz besondere Menschen wie Sie – Menschen, die die Bären im Herzen tragen –, die das ermöglichen.** Uns bleibt noch ein weiter Weg zu gehen, doch wenn das neue Rettungszentrum im atemberaubenden Nationalpark Bach Ma fertig ist, wird es zum Paradies für die armen Bären werden, die noch in Käfigen darauf warten.

Und noch weitere gute Nachrichten – 14 prachttvolle Bären sind dieses Jahr in unserem Rettungszentrum Tam Dao zur Familie von Yen hinzugekommen. Leider konnten zwei dieser Bären, Plum und Paddington, beide wunderschön, nur wenige Wochen liebevolle Fürsorge genießen, bevor sie ihren Verletzungen erlagen. Doch jeder Tag, der ihnen vergönnt war, war ein kostbares Geschenk von Ihnen.

Für unsere Kolleginnen und Kollegen im Rettungszentrum Chengdu waren es ebenfalls 12 Monate voller Herausforderungen, um es vorsichtig auszudrücken, denn sie waren bemüht, unsere wunderschönen neuen Bären von der ehemaligen Gallefarm in Nanning einzugewöhnen.

Schon die Ankunft nur eines neuen Bären ist eine Herausforderung. Wenn 101 eintreffen (und das, kurz bevor wir mit dringenden Instandsetzungs- und Bauarbeiten beginnen müssen), dann wird wirklich jede Hand gebraucht!

Ich kann die Leistungen unserer Mitarbeiter in Chengdu gar nicht genug hervorheben, sie haben ihr Bestes gegeben und mehr, um dafür zu sorgen, dass die Nanning-Bären alles bekommen, was sie brauchen, um sich zu Hause zu fühlen. Und sie haben dabei auch noch im Auge behalten, dass unsere bereits ansässigen Bären weiterhin die Liebe und Fürsorge erhalten, die sie jetzt gewohnt sind und die sie so sehr verdienen.

Nur dank der außergewöhnlichen Freundlichkeit von Unterstützern wie Ihnen hat Yen, haben alle Bären, die wir gerettet haben, ein liebevolles Zuhause fürs Leben. Zu tun, was Sie tun, erfordert eine ganz besondere Art von Kraft. Sie sehen den Schmerz, und sie weigern sich wegzuschauen. Und dafür sind wir so, so dankbar.

Und Sie helfen nicht nur den Bären. Ihre Liebe reist weit über die Grenzen unseres Rettungszentrums hinaus, sie erreicht im Stich gelassene Hunde und Katzen, die es jetzt in Tierheimen warm haben, sie erreicht Elefanten, die nach Jahren der Zwangsarbeit ihren Ruhestand genießen, und sie erreicht geschmuggelte Singvögel, die wieder in Freiheit hoch über den Wäldern aufsteigen. **Wie vielen Tieren Sie helfen, lässt sich nicht zählen. Und für jedes dieser unschätzbaren Tiere bedeutet diese Hilfe einfach alles.**

Danke von allen dieser wunderschönen Tiere und danke auch von allen hier im Rettungszentrum. **Was wir tun, könnten wir ohne Sie einfach nicht tun.** Und natürlich ein Riesendankeschön (und bärenstarke bärige Umarmungen) von Ihrem prachttvollen Bären.

Ich schicke Ihnen ein neues Foto von Yen. Seien Sie versichert, dass er Ihre Liebe jeden Tag spürt.



Heidi Quine

Heidi Quine
Direktorin des Bären- und Veterinärteams in Vietnam

PS: Ich hoffe, Ihr Weihnachtsfest ist etwas ganz Besonderes, genau wie Sie.

